

WIR HABEN
ZUVERSICHT.

 Sparkasse
Osterode am Harz

Das Schönste an unserer Region ist die Zuversicht. Und das wird immer so bleiben!

Zwei Partner die noch einiges vorhaben

Mit Unterstützung der Sparkasse Osterode am Harz findet der Biohof Wehmeyer neue Kunden in der Corona-Krise

von Thomas Kügler

Düna. Es ist ein Morgen wie aus dem Bilderbuch. Die Sonne strahlt und unzählige Vögel zwitschern über den Feldern. Der warme Wind trägt den Geruch von frischem Heu mit sich, als Steffen Große und Lars Steinhof auf den Biohof Düna einbiegen. Die beiden Mitarbeiter der Sparkasse Osterode am Harz sind mit Daniel Wehmeyer und dessen

Frau Johanna verabredet. Zusammen möchte man einen Blick auf das neueste gemeinsame Projekt werfen, den Hofladen mit Haus-schlachterei.

Mehr als anderthalb Jahre hatten die Vorbereitungen gedauert. Doch kaum war der Laden im letzten Herbst eröffnet worden, musste er gleich wieder schließen. Die zweite Corona-Welle schwappte durch Deutschland und für den Einzelhan-

del gab es jede Menge Auflagen. Wehmeyers Betrieb wurde indirekt getroffen. Bis dahin war die Gastronomie der größte Abnehmer des Qualitätsfleisches aus Düna. Der Landwirt nennt konkrete Zahlen: „Mit der Schließung der Gastronomie haben wir beim Fleisch 63 % unseres Umsatzes auf einen Schlag eingebüßt.“

Also mussten neue Abnehmer her und neue Vertriebswege gefunden werden. Johanna Wehmeyer machte sich die Möglichkeiten des Internets zunutze und seitdem ist der Biohof in den sozialen Medien zuhause.

Doch sie macht eine Einschränkung: „Mit dem Schwenk zum Privatverbraucher standen wir vor logistischen und personellen Herausforderungen.“ Während der Gastronomie in der Größenordnung „5 Kilo am Stück“ ordert, kauft der Privatkunde eher 500 Gramm Gulasch. Die Portionen wurden kleiner und die Fahrten häufiger. Waren es früher im Schnitt 10 Lieferungen pro Woche, so kamen auf einmal 40 bis 50 Touren zusammen.

Der direkte Kontakt mit den Endverbrauchern hinterlässt bei Johanna Wehmeyer skurrile Erinnerungen und herzliche Begegnungen. Sie betont: „Das sind Erfahrungen, die auch nach Corona bleiben werden.“

Herzensangelegenheit

Daniel Wehmeyer bezeichnet sich selbst als „Rindermann“ und ihm ist die Wertschätzung seiner Tiere sehr wichtig. So war die Einrichtung des Hofladens und vor allem der Haus-schlachterei eine echte Herzensangelegenheit: „Wir sind damit gleich zwei Schritte gegangen und haben den Weg zum Privatverbraucher nun vollendet.“ Es bringe eine Aufwer-



Daniel Wehmeyer (links) kann sich sicher sein. Er hat die Rückendeckung von Lars Steinhof und Steffen Große (rechts) von der Sparkasse Osterode am Harz.

FOTO: THOMAS KÜGLER

tung für die Rinder. Diese seien nun ein Lebensmittel und keine Ware mehr, die irgendwo mit einem Preisschild an einen Haken hänge, erklärt Daniel Wehmeyer.

Bei der Schlachtung arbeitet er mit einem Betrieb in Katlenburg zusammen. Daniel Wehmeyer liefert alles, was beim Rind verwertbar sei. Neulich habe ein Kunde Zwerchfell bestellt und bekommen, erzählt er. Zudem vermarktet er über den Hofladen auch sein eigenes Getreide und Produkte aus der Region.

Als Daniel Wehmeyer im Jahre 2002 den Nebenerwerbsbetrieb seines Vaters auf Vollerwerb umschaltete, titulierten ihn viele als Träumer. 19 Jahre und zahlreiche Auszeichnungen später sieht es ganz anders aus. Ohne die Sparkasse Osterode am Harz wäre das aber wohl nicht möglich gewesen.

Lars Steinhof aus dem Beraterteam der Sparkasse arbeitet von

Anfang an mit Daniel Wehmeyer zusammen: „Man merkt, dass er etwas ausrichten will. Er hat nicht nur ein Ziel sondern auch immer einen Plan und er ist in der Lage, andere Menschen zu begeistern.“ Das mache die Zusammenarbeit mit ihm zu einem Gewinn für alle Beteiligten. Steffen Große, Abteilungsleiter Firmenkunden pflichtet ihm bei: „Herr Wehmeyer weiß, wo er hin will und wie er dahin kommt. Das unterstützen wir gern.“ Beide Mitarbeiter der Sparkasse sind ein wenig stolz darauf, zum Erfolg beitragen zu dürfen.

Der Bio-Landwirt hört das Lob gern und ergänzt: „Ja, es stimmt. Ich kann mit Stillstand nicht umgehen. Es muss immer weitergehen.“ Was er als Nächstes plant, das verrät er noch nicht. Wehmeyer ist sich sicher, dass er dabei auf seine Sparkasse Osterode bauen kann.

Zusammen mit „Rindermann“ Wehmeyer besuchen die Sparkas-

senmitarbeiter noch die Jungbullen am Hof. Steinhof und Große sind sich sicher: Den Rindern geht es sehr gut bei Wehmeyers.

Bio-Rinder im Internet

■ Weitere Informationen gibt es im Netz unter www.biohofduena.de. Dort finden sich die Öffnungszeiten des Hofladens. Tipp: Unbedingt für den Newsletter anmelden und nichts verpassen.

■ Aktiv ist Daniel Wehmeyer auch in den sozialen Medien bei Facebook und Instagram.

■ Bestellungen richtet man am einfachsten an info@biohofduena.de.



Eindeutig zu sehen: Es geht ihm gut auf dem Biohof. FOTO: THOMAS KÜGLER



talo JEANS

Einkaufen

Do.-Fr. 10-18 + Sa. 9-16 Uhr

Osterode Leege | Papenhöher Weg 6 | Lindenberg@talo-jeans.de